

Sigrist/in (ev.-reform. Kirche)

reinigen, warten, schmücken, bereitstellen

Sigriste und Sigristinnen sind verantwortlich für die Pflege von Kirchen, Kirchgemeindehäusern und anderen kirchlichen Räumen, deren technische Anlagen und Umgebung. Ausserdem kümmern sie sich um eine zuvorkommende Betreuung der Personen, welche die Anlässe an diesen Orten besuchen. Somit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu den Gottesdiensten und dem Gemeindeleben.

Sigriste und Sigristinnen reinigen die Kirchen- und Gemeinderäume und schmücken die Kirche für Gottes-

tedienste, Taufen, Trauungen, Ab-dankungen und Konzerte. Es ist ihre Aufgabe, eine würdige und zur An-dacht einladende Atmosphäre in der Kirche zu schaffen. Sie kümmern sich auch um Heizung, Lautsprecheranlagen, Turmuhr, Geläute: Alles muss stets funktionsfähig sein. Kleinere Reparaturen besorgen sie selbst, grössere melden sie und lassen in Absprache mit dem Pfarrer entsprechende Handwerksleute zur Reparatur kommen.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Kirchenräume, sanitären Anlagen und Aussenbereiche stets sauber und einladend sind, reinigt und pflegt sie der Sigrist, dekoriert sie mit Blumenschmuck und leistet in der kalten Jahreszeit Winterdienst.
- ▶ Damit die Sicherheit aller Beteiligten sichergestellt ist, achtet die Sigristin auf die Einhaltung von Gesundheits- und Hygienevorschriften, Suva-Unfallverhütungs- und Feuerverhütungsvorschriften und die Pflege der Schliessanlage.
- ▶ Damit ein angenehmes Hausklima, eine gute Zusammenarbeit und ein reibungsloser Veranstaltungsablauf gewährleistet werden können, wirkt der Sigrist als Informationsdrehscheibe zwischen Besuchern, Gemeindegliedern, Mitarbeiterinnen und Kirchengemeinderat.
- ▶ Damit der Gottesdienst pünktlich stattfinden kann, bereitet die Sigristin den Kirchenraum und alles, was für die Feier nötig ist vor und sorgt damit für einen würdigen, gottesdienstlichen Rahmen.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Diplomatie			
freundliches Auftreten			
Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit			
Interesse an praktischer Arbeit, Interesse an Religion			
Kontaktfreude, Kommunikationsfähigkeit			
manuelles Geschick, technisches Verständnis			
Organisationstalent			
praktische Veranlagung			
Sinn für Ordnung und Sauberkeit			
Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit			

Facts

Zutritt Je nach der Grösse und den Ansprüchen der Kirchgemeinde werden eher administrativ-organisatorische Kenntnisse oder eher eine handwerklich-technische Berufsausbildung bevorzugt.

Ausbildung 1 Woche Grundkurs: Einarbeitung und selbständig «on the job».

Sonnenseite Sigriste und Sigristinnen sind Vertreter und Vertreterinnen der Kirche. Durch ihre Präsenz in den Gebäuden und Anlagen fungieren sie als Gastgeber und Gastgeberinnen und sind wichtige Ansprechpersonen für Gemeindeglieder und Gäste.

Schattenseite Da die Gottesdienste oft an den Wochenenden und abends stattfinden, sind die Arbeitszeiten unregelmässig und beinhalten auch Einsätze an Feiertagen, an denen die meisten Leute frei haben.

Gut zu wissen Die Aufgaben eines Sigristen-Dienstes sind je nach Art und Grösse einer Kirchgemeinde sehr unterschiedlich. Je nach Bedarf der Kirchgemeinde und Fähigkeiten der Sigriste und Sigristinnen können gewisse Aufgaben im Vordergrund stehen und andere eher nebensächlich sein. Die konkreten Aufgaben werden von den Kirchgemeinden in einem Pflichtenheft festgehalten.

Karrierewege

↑	Hausmeister/in HFP (eidg. Diplom)
	Hauswart/in (eidg. Fachausweis)
	Sigrist/in (ev.-reform. Kirche)
	Berufliche Grundbildung (EFZ) im administrativen oder handwerklichen Bereich von Vorteil (siehe Zutritt)